

(Aus dem physiologischen Institute der Universität Wien.)

## Über die Ursachen der Herabsetzung der Sehleistung durch Blendung.

Von

Dr. ALFRED BORSCHKE,

Oberarzt der militärärztlichen Applikationsschule in Wien.

(Mit 5 Fig.)

Sind schon physiologische Untersuchungen über Blendung überhaupt nur in verhältnismäßig geringer Zahl veröffentlicht worden, so sind die Ursachen derselben noch weniger und immer nur mit nebensächlicher kurzer Erwähnung derselben besprochen worden. Eine systematische experimentelle Untersuchung darüber ist mir nicht bekannt.

DEPÈNE<sup>1</sup> gibt als Ursache der Alteration der Sehschärfe bei Blendung zweierlei an, je nachdem eine Besserung oder Verschlechterung der Sehschärfe resultierte. Die Ursache der Besserung sieht er in der Pupillenverengung, die durch das blendende Licht eintritt, indem dadurch die ziemlich stark beleuchteten kleinen Schriftproben schärfer erscheinen. Als Ursache der Verschlechterung der Sehschärfe nimmt er eine Adaptationsstörung der Netzhaut an, ohne sich näher darüber auszusprechen, was er eigentlich darunter versteht.

Eine andere Erklärung der Sehstörung durch Blendung ist die, welche unter anderem E. FUCHS<sup>2</sup> bei Hornhauttrübungen be-

---

<sup>1</sup> J. R. DEPÈNE: Experimentelle Untersuchungen über den Einfluss seitlicher Blendung auf die zentrale Sehschärfe. *Monatsbl. f. Augenheilk.* 38.

<sup>2</sup> E. FUCHS: Lehrbuch der Augenheilkunde 1898, S. 231.